

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

LEGENDE

BAUTEILE

Neubau

Abbruch

Bestand

ANGABEN ZUR ENTWÄSSERUNG

RW Regenwasser

SW Schmutzwasser

LS Regenwasser

BRANDSCHUTZ SONSTIGES

F H

Feuerlöscher / Wandhydrant

↗

Notausgang

1.RW

1.Rettungsweg

2.RW

2.Rettungsweg

B

Buntglasfenster Bestand bleibt erhalten

B

Buntglasfenster werden ersetzt durch farbloses Glas

B

bestehendes Buntglas eingesetzt im neuen Fenster

PLANINHALT

SCHNITT A-A

BAUVORHABEN

Nutzungsänderung einer Kirche zum Wohnraum

Auf dem Stifte 11

59590 Geseke

ARCHITEKT

BLA.

Ballhorn Lempke Architekten GmbH

Erwitter Straße 17 59557 Lippstadt

02941 62056

info@bla.de

www.bla.de

DATUM

12.03.25

PROJEKT NR.

M12

PLAN NR.

GP.01

MAßSTAB

1:100

FORMAT

A3

GEZEICHNET

TM

FLUR

043

FLURSTÜCK

336

GEMARKUNG

Lippstadt

Index	Änderungen/Ergänzungen	Datum

N